Kohlensaures Kali zersetzt den Rhomboidalsalpeter ebenfalls durch eine doppelte Wahlverwandtschaft.

§. 699.

Man findet den würfligten Salpeter nur sehr selten natürlich. Nach **Sage** soll er dem indianischen Salpeter beygemischt seyn, und nach **Bowles** in Spanien gefunden werden. Auch in dem Mauersalpeter hat man ihn hin und wieder gefunden.

Sage élémens de Mineralog. docim. S. 16. **Kirwans** Mineralogie, S. 223. **Marggraf** chym. Schriften, Th. I. S. 146. **Nauwerk**, *in* **Crells** *chem. Annalen*, J. 1784. B. 2. S. 314.

Salpetersaures Ammonium.

§. 700.

Aus der Verbindung der Salpetersäure mit dem Ammonium entstehet der **ammonialische Salpeter, Salpetersalmiak** (sal ammoniacum nitrosum), oder das **salpetersaure Ammonium** (*Ammonium nitricum, Nitrate d'Ammoniaque*). das in nadelförmigen, etwas biegsamen, Crystallen anschießt und einen bitterlichen, kühlenden, etwas scharfen Geschmack besitzt. Es ist im Wasser sehr auflöslich. Siedendes Wasser nimmt mehr davon in sich, als kaltes. Von jenem erfordert es nur einen halben Theil. Die besten Crystalle erhält man aber durchs unmerkliche Abdunsten. Diese Crystalle enthalten nach **Kirwan** 0,24 Ammonium und 0,76 Salpetersäure und Wasser. Nach **Fourcroy** aber 0,40 Ammonium, 0,46 Salpetersäure, und 0,14 Wasser.

§. 701.

§. 701.

Wenn man das salpetersaure Ammonium erhitzt, so zergeht es erst in seinem Crystallenwasser; es dampft Wasser aus, wird dann wieder fest; aber noch vor dem Glühen, und ohne in Berührung mit verbrennlichen Körpern zu seyn, wird es mit Geräusch und Explosion zersetzt, auch in verschlossenen Gefäßen. Hierbey wird sowohl das Ammonium, als die Salpetersäure zerlegt, und wir werden weiter unten daraus Schlüsse auf die Zusammensetzung beider ziehen. Wegen der Entzündlichkeit desselben nennt man es auch **flammenden Salpeter** (Nitrum flammans).

Rud. Aug. Vogel et *Christ. Frid. Keller*, diss. de nitro flammante, Goett. 1762. 4. Ernst Gottfr. Kurella vom nitro flammante; in seinen chym. Versuchen und Erfahrungen S. 1 ff. Torb. Bergman in den Anmerk. zu Scheffers chem. Vorles. S. 128. Cornette über den flammenden Salpeter; aus den *Mém. de l'acad. roy. des sc.* 1783. S. 745 ff.; übersetzt in Crells chem. Annalen 1789. B. II. S. 360 ff.

§. 702.

Das salpetersaure Ammonium wird durch beide feuerbeständige Alkalien sogleich zersetzt, weil diese näher mit der Salpetersäure verwandt sind, als das Ammonium. Das letztere wird entweder ätzend, oder kohlensauer abgeschieden, je nachdem die erstern in einem oder dem andern Zustande zugesetzt werden.

Salpetersaure Mittelsalze. Salpetersaure Kalkerde.

§. 703.

Die Kalkerde löst sich in der Salpetersäure vollkommen und leicht auf; die Auflösung ist klar und ohne Far-